



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

De Maledicis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

sein lügen vñ vnwarheyt betreügt / Vnd zum letzten dem vnschuldigen / den er durch falsche zeügnüs beleydigt / Sie sein auch beyd schuldig / der so die warheyt verheilt / vnd der so leügt / dann der ein wil nicht nutz sein / der ander begert schaden zuthun.

De Maledicis.

Gregorius. ix.
Statuimus

Das die geweychten / so Got den almechtigen die juncckfrawen Mariam oder andere heyligen lestern durch ire Bischoue gar hertigklich / wie alhie außgedruckt würet / sollen gestrafft werden.

De Pensis.

Alex. iij.
Licet iuxta

Das kein Prelat / den geystlichen oder weltlichen eynich geltstrafft irer übertrettung vnd begangen laster halben / gar nit aufflegen oder zur straff sollicher laster von yemandt eynich gelt (welchs doch allein auß der wurzel des geytz vñ begirlikheyt fleußt) nemen sol.

De Penitentis et Remissionibus.

Innocen. iij. In
Cöcilio generali.
Cum infirmitas

Würet den leyblichen Erzten gepotten / so sie zu den Francken genordert werden / das sie dieselben vor allen dingē ermanen / die so ine der seelen erzney mit teylen mögen / zu sich eruordern vnd berüffen / vnd so dem Francken im Geystlichen fürsichung beschicht / als dann sol auch zur leyblichen erzney mit fleysß gegriffen werden.

De Regulis Juris.

Qui scandalizas
uerit.

Es ist besser das ergermus eruolgt / dann die warheyt züerschweygen.